

ALUMNI-TAG 2007

Das Programm



16. Juni 2007





Seite 3



WILLKOMMEN

an der Universität Siegen

Liebe Alumni, liebe Absolventinnen und Absolventen,
liebe Freunde der Universität Siegen!

Seit dem Jahr 2001 laden wir unsere Ehemaligen - Absolventinnen und Absolventen, Lehrende und Beschäftigte – in zweijährlichem Rhythmus zu unserem hochschulweiten Alumni-Tag ein. Auch in diesem Jahr erwartet Sie ein informatives und unterhaltsames Programm - wenn Sie zumindest für einen Tag an „Ihre Hochschule“, die Universität Siegen, zurückkehren. Neben dem Erinnerungs- und Erfahrungsaustausch bieten wir Ihnen die Möglichkeit, über aktuelle Entwicklungen des Hochschulsystems Informationen einzuholen und mit uns zu diskutieren. Wir hoffen zudem, mit Ihnen in einen anregenden Dialog über eine weitere Verbesserung der Verbindung zwischen universitärer Bildung und Ausbildung und beruflicher Praxis eintreten zu können.

Ich lade Sie herzlich ein, diesen Tag mit uns zu verbringen!

Ihr

Prof. Dr. Ralf Schnell
Rektor



DAS PROGRAMM

im Überblick

- 13:00 Uhr **Come together**
- 14:00 Uhr **Begrüßung an der Uni**
Prof. Dr. Ralf Schnell, Rektor
Die Universität -
ein Plädoyer für alte Ideale unter neuen Bedingungen
Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin
Philosoph, Kultur- und Politikwissenschaftler an der
Ludwig-Maximilians-Universität München,
ehem. Kulturstatsminister
- 15:00 Uhr Kaffeepause
- 15:30 Uhr **Dialog Wissenschaft & Praxis**
Vorträge, Workshops, Info-Foren, Diskussionsrunden
Alumni-Café
- 19:00 Uhr **BBQ international**
Das große Barbecuefest mit Köstlichkeiten aus aller Welt



VERANSTALTUNGSRORTE

Die Veranstaltungen zum Alumni-Tag finden auf dem Campus Paul-Bonatz-Str. statt*: Universität Siegen • Paul-Bonatz-Str. 9-11 • 57072 Siegen
Gebäudeteile: A, B, C, D und I

Anfahrt: Universität, Haardter Berg, Campus PB

* Ausnahme: Veranstaltungen der Chemie, siehe Programmheft Seite 21 und 27

Raumgestaltung:

Studierende des Fachbereichs
Architektur und Städtebau



Infopoints:

- 12:30 bis 18:30 Uhr
Eingangsfoyer Aula, Geb.teil C
- 14:30 bis 18:30 Uhr
Eingangsfoyer
Gebäudeteil A, Ebene 0
- ab 18:30 Uhr
Außenbereich zwischen
den Geb.teilen A und C

Meetingpoints:

- Eingangsfoyer, Geb.teil A, Ebene 0

Alumni-Café:

- 15:00 bis 17:30 Uhr
PB-Cafeteria, Geb.teil C, Ebene 0



ERÖFFNUNG

13:00 Come together
Foyer Aula, Gebäudeteil C

14:00 Begrüßung durch den Rektor der Universität
Prof. Dr. Ralf Schnell

Eröffnungsvortrag:



**Die Universität -
ein Plädoyer für alte Ideale unter neuen Bedingungen**

Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin

Philosoph, Kultur- und Politikwissenschaftler an der
Ludwig-Maximilians-Universität München, ehem. Kulturstatsminister

Raum: C 101, Aula

Musikalische Umrahmung:

Tylman Susato, 1500-1564: „Ronde“

Peter Feil, 1986: Jazz Quartett Nr. 5

Trompeten:

Christina Hoyer, Benjamin Eibach, Sebastian Bätzing, Martin Hommer,
Studierende des Faches Musik der Universität Siegen



Ein interdisziplinärer und interkultureller Austausch

Angebote der verschiedenen Fachgruppen

Vorträge, Workshops, Diskussionsrunden

15:30 bis 17:00 Uhr: Erster Veranstaltungsblock

17:00 bis 17:30 Uhr: Kaffeepause

17:30 bis 19:00 Uhr: Zweiter Veranstaltungsblock

Veranstaltungsübersicht mit Raum- und Zeitangaben: Seite 30, 31

Lageplan der Veranstaltungsräume: Seite 32, 33

Infoforen, Ausstellungen, offene Labore, offene Bibliothek, Führungen:

13:00 bis 19:00 Uhr

genaue Zeit- und Raumangaben: Seite 25-29



Vorträge, Workshops von 15:30 bis 17:00 Uhr (je 90 min):

Wie spreche ich wann über was?

Interkulturelle Kommunikation in Beruf und Praxis

Praktische Beispiele im Geschäftsleben und Erarbeitung von Handlungsorientierungen

Workshop mit internationalen Alumni:

Maris Aboltins, Lettland

Francis Mwangi Mugo, Kenia

Dr. Neelakshi C. Premawardhena, Sri Lanka

Dr.-Ing. Gang Zhang, China

Dr. Armin Junker, Belgien

Moderation: Dr. Bernd Schulte, Consulting & Fortbildungsdienst,
Dozent an der Universität Siegen, Alumnus des Fachbereichs
Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaften

gefördert durch das DAAD Alumni-Plus Programm

Raum: A 102



Vorträge, Workshops von 15:30 bis 17:00 Uhr (je 90 min):

IFRS 8: Management Approach – Trendwende in der Segmentberichterstattung im Lichte internationaler Harmonisierungsprozesse

Dipl.-Kfm. Ralf Geisler, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Partner der Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Frankfurt a. M.

Die bisherige Segmentberichterstattung nach IAS 14 wird ab dem 1. Januar 2009 durch einen neuen Standard, den IFRS 8 abgelöst. Dieser orientiert die Segmentierung an den internen Berichts- und Steuerungsgrößen des Unternehmens bzw. Konzerns, dem sogenannten Management approach. Der Referent will diese Neuausrichtung darstellen und kritisch kommentieren.

Ein Beitrag des „Siegener Forums für Rechnungslegung, Prüfungswesen und Steuerlehre e.V.“, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Raum: A 118

Das Planungs- und Entwicklungsprojekt – Eine Vorstellung

des neu eingeführten Planungs- und Entwicklungsprojektes für den Bachelor Studiengang Maschinenbau. Kurzvorträge mit Preisverleihung.

Raum: C 101 (Aula)



Bewegung ins Team

Ein Erlebnis, wie Bewegung in Verbindung mit Musik, nicht nur biophysisch, sondern auch psychosozial ausgleichend und aufbauend wirkt....

Dipl. Soz. Päd. Ramona Hesse, Musiktherapie, Fachbereich Kunst- u. Musikpädagogik

Themen wie Empathie, Teamfähigkeit, Zeitmanagement und Effizienz sind den Kreistänzen genauso immanent wie Entlastung der Rückenmuskulatur durch ausgewogene Bewegung und Entspannung. Die Erlebnisse in der Gruppe werden gemeinsam reflektiert.

Raum: A 122

Siegener Wirtschaftsjuristen in der Praxis:

Erfahrungsberichte von ehemaligen Studenten
des Deutschen und Europäischen Wirtschaftsrechts in den Berufsfeldern
Insolvenzverwaltung, Contract Management und Wirtschaftsprüfung/
Steuerberatung

Dieser vom Verein der „Siegener Wirtschaftsjuristen“, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, organisierte Veranstaltungspunkt soll die Chancen von und die Erfahrungen der Siegener Wirtschaftsjuristen in typischen Berufsfeldern sowohl Studenten, Alumni als auch Professoren näher bringen. Drei Kurzvorträge sowie eine anschließende offene Diskussionsrunde sollen Chancen und Risiken des Studiengangs in der Praxis widerspiegeln.

Raum: A 117/1



Vorträge, Workshops von 15:30 bis 17:00 Uhr (je 90 min):

Kurzvorträge des Fachbereichs Bauingenieurwesen (je 30 min)

Schülerwettbewerbe: Motivation für den Ingenieurwachstums?

Prof. Dr.-Ing. Alfons Goris, Institut für konstruktiven Ingenieurbau, Massivbau

Der Fachbereich führt seit mehreren Jahren Schülerwettbewerbe durch, das Interesse der Schulen steigt stetig. Über die Wettbewerbe selbst, die Motivation und deren Nutzen für Schule und Universität wird berichtet.

Ist das Ende der Zuwächse im Straßenverkehr absehbar?

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Steinbrecher, Institut für Stadt- und Verkehrsplanung

Der demografische Wandel unserer Gesellschaft hat Einfluss auf das Mobilitätsverhalten und das Verkehrsaufkommen. Wie sehen die Prognosen für die nächsten Jahrzehnte aus?

Asphalte für griffige und standfeste Straßen

Prof. Dr.-Ing. Gerd Steinhoff, Lehr- und Forschungsgebiet Straßenbautechnik

Die Straßenbefestigungen werden immer stärker belastet. Hierfür ist die Standfestigkeit und Verformungsbeständigkeit des Straßenbaustoffs gefordert; daneben muss er aber auch für die Verkehrssicherheit ausreichend griffig sein.

Raum: B 019



Kurzvorträge des Fachbereichs Architektur und Städtebau (je 20-30 min) **Interdisziplinäres Kompetenzzentrum Altbau (InKA) der Universität Siegen** **Rückschau und Chancen?**

Dipl. Ing. Architekt Mathias Wirths, Lehrgebiet Planen und Bauen im Bestand
InKA stellt sich vor. Beispielhaft werden bearbeitete Projekte erläutert und Ideen für zukünftige Aktivitäten aufgezeigt.

Ideen für das Haus der Siegerländer Wirtschaft

Dipl. Ing. Svenja Baumgarten, Dipl. Ing. Matthias Wohlfahrt

Der Verband der Siegerländer Metallindustriellen hat mit dem Fachbereich Architektur und Städtebau einen studentischen Ideenwettbewerb für die Umgestaltung des Hauses der Siegerländer Wirtschaft durchgeführt. Zwei dotierte Entwürfe werden erläutert.

Entwicklung des Dom-Römer-Bereichs in Frankfurt

Dipl. Ing. Mathias Hölzinger

Die Diskussion um die städtebauliche Entwicklungen des Dom-Römer-Bereichs in Frankfurt ist für viele Städte beispielhaft. Wie geht man mit den Nachkriegsbauten um? Kann man alte Stadtstrukturen rekonstruieren?

Baustufe 75 - Ein Bausystem für Gesamthochschulen der 1970er Jahre in NRW

Dipl. Ing. Mike Würden

Die Folgen des Hochschulbaus der 1970 er Jahre sind auch in Siegen zu erleben. Der Vortrag ist eine kritische Betrachtung über das standardisierte Bausystem für Hochschulen in NRW.

Raum: B 018



Vorträge, Workshops von 15:30 bis 16:15 Uhr (je 45 min):

Warum die Wirklichkeit nicht kompliziert ist und die Politik einfach

Prof. Dr. Jürgen Bellers, Politikwissenschaften

Es soll eine neue Methode der Sozialwissenschaften aufgezeigt werden, mit der Welt und Politik einfach und klar ohne großes Vorwissen erklärt und verstanden werden können.

Raum: C 104

Employability durch Sozialkompetenz und Managementkompetenz?!

Das Kompetenzzentrum der Universität Siegen - KoSi - stellt sich vor ...

Im Kompetenzzentrum der Universität Siegen, das mit Beginn der Vorlesungszeit Sommersemester 2007 seine Arbeit aufgenommen hat, werden fachbereichsübergreifend Veranstaltungen vor allem zum Bereich berufsfeldorientierte Studien und Schlüsselkompetenzen angeboten.

Die einzelnen Bereiche und die Arbeitsweise des Kompetenzzentrums werden vorgestellt. Wir hoffen auf eine angeregte Diskussion über die geplanten nächsten Schritte - vor allem beim Ausbau der Lehrangebote im Bereich „Sozialkompetenz“ und „Managementkompetenz“. Besonders erfreulich wäre, wenn wir Referentinnen und Referenten für künftige Veranstaltungen aus dem Kreis der Ehemaligen gewinnen könnten!

Raum: A 104



Ich sehe ‚was‘, was Du nicht siehst...

Die Fernerkundung mit Mikrowellen nach dem Prinzip des Radars mit synthetischer Apertur (SAR) bringt dieses bekannte Kinderspiel auf einen technologisch anspruchsvollen Punkt:.....

Prof. Dr.-Ing. Otmar Loffeld, Institut Estimationstheorie und digitale Signalverarbeitung, Vorsitzender des NRW-Zentrums für Sensorsysteme (ZESS) an der Universität Siegen

Bilder eines satelliten- oder flugzeuggetragenen Synthetic Aperture Radar Systems sehen nur auf den ersten Blick so aus, wie Fotografien mit optischem Licht, aber sie zeigen Dinge, die ein optisches System „nicht sieht“. Hauptsächlich drei Dinge unterscheiden SAR-Systeme von optischen Bildgebungsverfahren und begründen die erstaunlichen Eigenschaften des Bildgebungsverfahrens.

- SAR Systeme sind „selbstbeleuchtend“, ein SAR Sensor führt seine eigene Beleuchtung in Form des Mikrowellensenders mit sich, aus diesem Grund ist die Bildgewinnung unabhängig von optischen Beleuchtungsverhältnissen, von Tages- oder Nachtzyklen.
- Die Mikrowellenstrahlung durchdringt auch Wolken- und Nebelschichten, dies ermöglicht eine Bildgebung unabhängig von den Wetterverhältnissen und insbesondere in tropischen und subtropischen Gebieten.
- SAR-Systeme arbeiten mit kohärenter Strahlung, dies ermöglicht zum einen eine entfernungsunabhängige Auflösung und durch interferometrische Techniken sogar eine 3D-Bildgebung.

Der Vortrag beleuchtet die Grundlagen der SAR-Bildgewinnung und –Verarbeitung, stellt aktuelle Missionen (z.B. TerraSAR-X) vor und zeigt neueste Herausforderungen und erste Ergebnisse auf dem Gebiet des bistatischen SAR.

Raum: A 119



Vorträge, Workshops von 16:15 bis 17:00 Uhr (je 45 min):

Beruf und Familie vereinbaren – staatliche, betriebliche und persönliche Rahmenbedingungen und Beiträge

Christine Bald, Organisationsberatung Beruf/Studium und Familie, Trier

Moderation: Dr. Elisabeth Heinrich, Gleichstellungsbeauftragte der Universität Siegen

Die Vereinbarung beruflicher und familiärer Aufgaben gilt heute in der Bundesrepublik - wie in anderen EU-Ländern - nicht mehr nur als Privatangelegenheit wie noch vor wenigen Jahren. Aufgrund demografischer, sozialer und ökonomischer Entwicklungen bemühen sich Öffentliche Hand und Arbeitgeber zunehmend um die Schaffung geeigneterer Rahmenbedingungen für Menschen mit Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen: Frauen wie Männer sollen gleichermaßen die Chance haben, familiäre und berufliche Ziele zu verwirklichen. Das Referat zeigt anhand von Initiativen und Maßnahmen aus Politik und Wirtschaft, wie staatliche und betriebliche Initiativen ineinandergreifen. Anhand des audit berufundfamilie® beschreibt es insbesondere Beispiele für familienbewusste Maßnahmen in Betrieben. Zum Schluss werden Vorschläge zur Reflexion der persönlichen Lebenssituation und für familienpolitische Strategien im Betrieb gemacht.

Raum: A 104



„Tromp-l'oeil“ in der Moderne - Die digitale Täuschung des Auges.

Prof. Dr. Sina Mostafawy, rmh- new media gmbh, Professur für Computergrafik und Computeranimation an der FH-Düsseldorf, Fachbereich Medien, Alumnus des Fachbereichs Elektrotechnik und Informatik

Der Tromp-l'oeil Stil in der Malerei entwickelte sich während der Renaissance. Dabei versuchten die Maler illusionistische Gemälde mit einem hohen Grad an Fotorealismus zu erzeugen. 3D-Computergrafik und Computeranimation sind die modernen Werkzeuge der fotorealistischen Bilderzeugung. Eine Reise durch die virtuellen Welten der Computergrafik.

Raum: A 119



Vorträge, Workshops von 17:30 bis 19:00 Uhr (je 90 min):

Finanzierung von Hochschule und Studium

Impulse aus den USA

Dr. Antje Kuchenbecker, Bucerius Law School, Washington

Podiumsdiskussion zur Entwicklung und Situation in Deutschland:

Dr. Antje Kuchenbecker, Bucerius Law School, Washington

Prof. Dr. Ralf Schnell, Rektor der Universität Siegen

Dr. Waltraud Kreutz-Gers, Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung u. Technologie des Landes NRW, Abt.leitung Hochschulmanagement

Marco Finetti, DFG, ehem. Redakteur der Süddeutschen Zeitung und der DUZ

Moritz Mekelburger, Student der Universität Siegen

Moderation: Thomas Rostek, WDR

Raum: A 117/1



„Dazwischen“

Die Situation ausländischer Absolventinnen und Absolventen

Musikalisch umrahmte Lyrik als Impuls für Diskussionen zu Fragen der Immigration, Integration, Remigration und -Reintegration

Florence Tsague, Kamerun

Ibrahim Thiam, Senegal

Schriftsteller und Doktoranden der Politikwissenschaft

Raum: A 122

Zum Einfluss alternativer Unternehmenssteuerreformmodelle auf Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen

Prof. Dr. Norbert Krawitz, Betriebswirtschaftslehre

Im Vorfeld der geplanten Steuerreform 2008 wurden mehrere neue Systeme zur steuerlichen Behandlung der Unternehmensergebnisse vorgelegt, deren tiefgreifende Strukturänderungen von erheblicher Bedeutung für Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen wären. Die wichtigsten Ansätze, die sogenannte duale Einkommensteuer und die allgemeine Unternehmenssteuer der Stiftung Marktwirtschaft, werden in ihren Grundzügen dargestellt und bezüglich ihrer finanz- und investitionspolitischen Relevanz untersucht.

Ein Beitrag der „Siegener Wirtschaftsjuristen e.V.“, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Raum: A 118



Vorträge, Workshops von 17:30 bis 19:00 Uhr (je 90 min):

Kurzvorträge des Fachbereichs Bauingenieurwesen (je 30 min)

Die Energieeinsparverordnung – Auswirkungen für die Praxis

Prof. Dr.-Ing. Peter Schmidt, Institut für konstruktiven Ingenieurbau,
Baukonstruktion, Ingenieurholzbau und Bauphysik

Energieeinsparung und Klimaschutz werden die Menschen in Zukunft verstärkt beschäftigen. Die neue Energieeinsparverordnung zeigt Einsparpotentiale auf und sieht u. a. die Einführung von Energieausweisen für Gebäude vor. Es werden die wesentlichen Inhalte vorgestellt.

IWRM – die Wiesenbauschule wird international

Prof. Dr.-Ing. Gerd Förch, Forschungsinstitut Wasser und Umwelt,
Fachgebiet Wasserwirtschaft

Integriertes Wasserressourcen Management (IWRM) ist Leitlinie der Wasserwirtschaft. Der Arbeitsschwerpunkt Ostafrika spiegelt die Vielfalt der internationalen Tätigkeiten des FB Bauingenieurwesen wieder.

Der innere Hochwasserschutz als konsekutives System des äußeren Hochwasserschutzes

Prof. Dr.-Ing. Richard Herrmann, Institut für Geotechnik

Die Kombination der Hochwasserschutzsysteme zur großräumigen Sicherung der Infrastruktur

Raum: B 019



Vorträge, Workshops von 17:30 bis 18:15 Uhr (je 45 min):

Mehr als nur Rost: Herstellung und Anwendung von Eisenoxiden

Dr. Ulrike Pitzer, Lanxess Deutschland, Krefeld, Alumna des Fachbereichs Chemie, Biologie

Natürliche Eisenoxidpigmente wurden schon vor über 10.000 Jahren als Farbmittel für Höhlenmalereien eingesetzt. Handelt es sich bei Pigmenten deshalb um steinzeitliche Materialien? Der Vortrag soll zeigen, dass Herstellung, Entwicklung und Anwendung von Eisenoxidpigmenten nach wie vor eine Kunst darstellen.

ACHTUNG: Beginn bereits um 17:00 Uhr
Veranstaltungsraum Campus Adolf-Reichwein-Str.
Raum: AR-F 002

Ideen überwinden Grenzen

Einführung in das Ideenmanagement

Dipl.-Wirt.-Ing. Thorsten Niggemann, Viega GmbH & Co KG, Attendorn,
Alumnus des Fachbereichs Maschinenbau

Was genau ist Ideenmanagement? Weiterentwicklung des Ideenmanagementsystems.
Raum: A 119



Vorträge, Workshops von 17:30 bis 18:15 Uhr (je 45 min):

Zwischen Freiheit und Angst? Verschiedene Wege in die Selbstständigkeit.

Podiumsdiskussion mit Alumni des Medienstudienganges:

Frank-Michael Rommert, Wim Rögels, Christian Rühl

Moderation: Oliver Schrei, Wirtschaftsförderungsgesellschaft Landkreis Altenkirchen mbH, Alumnus der Politikwissenschaft

Ehemalige Medienstudenten stellen ihren Weg und die damit verbundenen Phasen der Selbstständigkeit vor. Mit der Buchbranche, dem Importgeschäft von Marketingartikeln und dem Bild-Agenturbereich werden Einblicke in unterschiedliche Businessideen gegeben.

Ein Beitrag des „Alumni-Netzwerks der Siegener Medienstudiengänge e.V.“, Fachbereich Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaften

Raum: A 104

Zufällige Fraktale: Ein mathematisches Modelle für Schiefergestein

Prof. Dr. Hans-Peter Scheffler, Fachgruppe Risikoanalyse & Computing, Analysis & Wirtschaftsmathematik, Fachbereich Mathematik

Poröse Medien, wie z.B. Schiefer- oder Sandstein zeichnen sich durch statistische Selbstähnlichkeit sowie Inhomogenität aus. In interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Hydrologen und Geologen wurde ein mathematisches Modell zur Beschreibung dieser Materialien entwickelt. Es dient u.a. der Simulation und Vorhersage der Ausbreitung von Verunreinigungen im Grundwasser.

Raum: I 001 (Schaber-Hörsaal)



Vorträge, Workshops von 18:15 bis 19:00 Uhr (je 45 min):

Das Geheimnis der dunklen Truhe. Geschichten aus Martin Luthers Leben Eine Lesung

Prof. Dr. Ute Gause, Evangelische Theologie

So könnte es gewesen sein - Einblicke in das Leben Luthers – In dieser Lesung aus einem Buch, das Studierende der Universität Siegen verfasst haben, begegnen Ihnen vielleicht noch unbekannte Seiten des Reformators! Das Buch richtet sich eigentlich an ein jugendliches Lesepublikum und eignet sich auch als Klassenlektüre im Deutsch- oder Religionsunterricht - darum eine besonders herzliche Einladung an Lehrerinnen und Lehrer.

Raum: A 104

Die Ketten sprengen - das Leben planen mit der Methode der kritischen Kette Ein interaktiver Dialog

Dr. Richard Harvey, Dipl.Wirt.-Ing. Joana Geraldi, Fachgruppe International Project Engineering and Management, Fachbereich Maschinentechnik

Es geht darum, eine wissenschaftliche Methode aus der Lehre des Projektmanagements so einzusetzen, dass die alltäglichen Aufgaben des Lebens effizienter geplant und durchgeführt werden können. Die Veranstaltung findet in Form eines Dialogs à la Platon zwischen dem allwissenden Wissenschaftler und dem unwissenden Kind der Natur (à la Voltaire) statt.

Raum: A 119



Vorträge, Workshops von 18:15 bis 19:00 Uhr (je 45 min):

Ich höre was, das du nicht sagst...

Kurzeinführung in die „Wohlwollende Kommunikation“

Prof. Dr. Bernd Dreseler, „Management Consultancy & Training“ und Hochschullehrer an der Universität Siegen, Fachbereich Mathematik

Wir wollen zusammen einen kurzen Blick in die folgenden Grundelemente der Wohlwollenden Kommunikation (in der Literatur „Gewaltfreie Kommunikation“) werfen: Beobachtung versus Bewertung, die Funktion der Gefühle, die Rolle der Bedürfnisse, die konkrete Bitte als Voraussetzung einer konkreten Vereinbarung

Raum: A 121

Physik mit „Freien Elektronenlasern“

Festkörperuntersuchungen auf Femtosekunden Zeitskala

Prof. Dr. Ullrich Pietsch, Fachbereich Physik

Eines der Zukunftsprojekte wissenschaftlicher Großgeräte ist der Bau eines „Freien Elektronenlasers“ zur Erzeugung von Röntgenstrahlung. Der Bau eines 3 km langen Linearbeschleunigers wird dieses Jahr in Hamburg beginnen und wird von der Bundesregierung mit 1 Mrd Euro unterstützt. Der „X-FEL“ wird Röntgenpulse mit einer Länge von 100 Femtosekunden mit Peak Leistungen von einigen Megawatt erzeugen. Der Vortrag stellt dieses neue Projekt vor und gibt Ausblicke auf Fragestellungen, die mit dieser neuen Quelle beantwortet werden sollen.

Raum: I 001 (Schaber-Hörsaal)



Kaffee und mehr ... die UB lädt ein.

Bei Kaffee und Kuchen können Sie sich in den neu gestalteten Räumen der Teilbibliothek Paul-Bonatz-Straße über die vielfältigen Angebote der Universitätsbibliothek informieren – aber auch in der Vergangenheit schwelgen. Wussten Sie beispielsweise, dass

- die UB mehr als 160 Datenbanken zu den unterschiedlichsten Fachgebieten anbietet?
- Sie Zeitschriften und ganze Bücher in der UB auch am Bildschirm lesen können?
- die UB jeden Tag über 35 Tageszeitungen aus der ganzen Welt bezieht?
- Sie in der UB auch die neuesten Verbrauchertipps finden können?
- die UB eine umfangreiche Sammlung an elektronischen Medien vorhält – vom Filmklassiker auf DVD bis hin zum neuesten Sprachlehrwerk?
- die UB Normen und Patente auch online zur Verfügung stellt?
- die UB eines der bedeutendsten und ältesten Werke deutscher Buchdruckkunst zu ihrem Bestand zählt

Um 15.30 Uhr und um 16.30 Uhr können Sie im Rahmen einer Führung diese Angebote näher kennen lernen und werden außerdem über die jüngsten Baumaßnahmen in der Teilbibliothek Paul-Bonatz-Straße informiert.

Teilbibliothek des Campus Paul-Bonatz-Str., A 006-013



Infostand zur Studienfinanzierung

mit Waffeln und Kaffee

Stiftung der Deutschen Wirtschaft e.V., Siegen

Foyer, Gebäudeteil A, Ebene 1

Poster Day: Präsentation des Planungs- und Entwicklungsprojektes des Fachbereichs Maschinenbau

Ebene 1: Nördliche Brücke zwischen den Gebäudeteilen A und C

Ausstellungen des Fachbereichs Architektur und Städtebau:

Arbeiten des Masterstudienganges Planen und Bauen im Bestand

Südliche Brücke zwischen den Bauteilen A und C

Ideenwettbewerb Haus der Siegerländer Wirtschaft

Raum: B 009

Ausstellungen des Fachbereichs Bauingenieurwesen:

Schülerwettbewerbe Verkehrsplanung, Wasserwirtschaft

Ebene 0: Brücke zwischen den Gebäudeteilen A und B



Treffpunkt der Sozialwissenschaftler

Im Anschluss an den Vortrag von Prof. Bellers (S. 14) besteht die Möglichkeit des offenen Austausches

16:15 Uhr, Raum: C 104

Info- und Meetingpoint des Fachbereichs Maschinenbau und Alumni-Vereins

AMS, Alumni Maschinenbau Siegen e.V.:

Treffpunkt der Maschinenbauer und

Ausgangspunkt für Besichtigungen der Labore der Maschinenbauer

15:00 bis 17:30 Uhr, Foyer Gebäudeteil A, Ebene 0

Info- und Meetingpoint des Fachbereichs Bauingenieurwesen

Ausgangspunkt für Besichtigungen der Labore der Bauingenieure

15:00 bis 19:00 Uhr, Foyer Gebäudeteil A, Ebene 0

Treffpunkt bei den Chemikern:

Kontaktgespräche mit neu berufenen Lehrpersonen des Fachgebietes,
im Anschluss Laborführungen möglich

15:00 bis 17:00 Uhr, Campus Adolf-Reichwein-Str., Raum H 105



Offene Labore und Führungen auf dem Campus Paul-Bonatz-Str.:
Ausgangspunkt sind die Meetingpoints im Foyer, Gebäudeteil A, Ebene 0

Bauingenieurwesen

von 15:00 bis 19:00 Uhr sind geöffnet:

Labor Baustoffe

Prof. Dr.-Ing. Günter Neroth

Raum: B 0101

Labor Wasserbau

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Jensen

Raum: B 0112

Labor Geotechnik

Prof. Dr.-Ing. Richard Herrmann

Raum: B 0123

Labor Straßenbau

Prof. Dr.-Ing. Gerd Steinhoff

Raum: B 0126



Maschinenbau

von 15:00 bis 17:30 Uhr sind geöffnet:

Hochfrequenzermüdungs-Labor

Prof. Dr.-Ing. H.-J. Christ - Institut für Werkstofftechnik, **Raum: A 0124**

Labor Fertigungstechnik, Umformen, Biegen

Prof. Dr.-Ing. B. Engel - Institut für Fertigungstechnik, **Raum: D 0110**

Labor Windkanal / Fluidynamik

Prof. Dr.-Ing. W. Frank - Institut für Fluid- und Thermodynamik, **Raum: D 0111**

Labor Strukturschadenserkennung

Prof. Dr.-Ing. C.-P. Fritzen - Institut für Mechanik, **Raum: D 0105**

CAD-Labor/Virtuelle Produktentwicklung

Prof. Dr.-Ing. R. Lohe - Institut für Konstruktion, **Raum: A 424**

Gestaltung von Produktionsabläufen im Sinne von Lean Production

Prof. Dr.-Ing. P. Scharf - Institut für Fertigungstechnik

Raum: A 339



DIALOG WISSENSCHAFT & PRAXIS

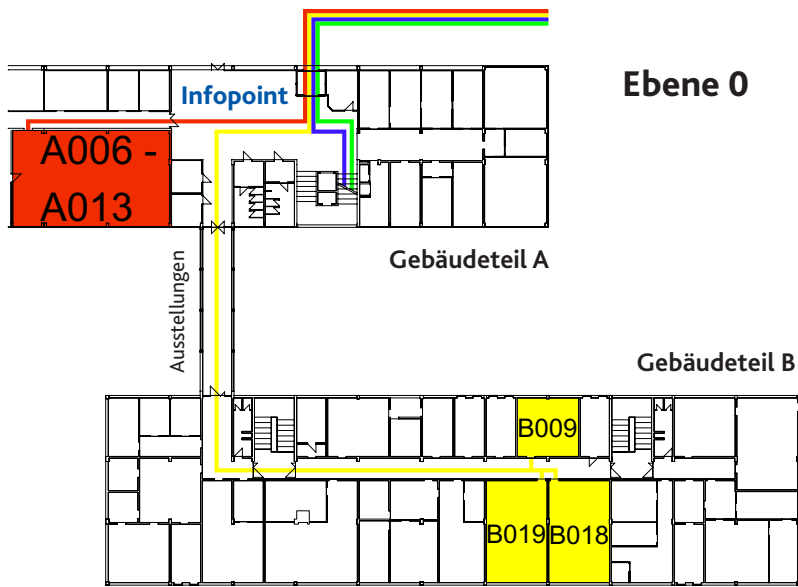
Veranstaltungsübersicht

Uhrzeit Raum	Beginn: 15:30	Beginn: 16:15	17:00	Beginn: 17:30	Beginn: 18:15
I 001			Kaffeepause	Zufällige Fraktale: Ein mathem. Modell (S. 22)	Physik mit Freien Elektronenlasern (S. 24)
C 101				Absolventenverabschiedung Fachbereich Maschinenbau	
C 104					
A 102					
A 104				Zwischen Freiheit und Angst? Verschiedene Wege in die Selbst- ständigkeit (S. 22)	Das Geheimnis der dunklen Truhe. Geschichten aus Martin Luthers Leben (S. 23)
A 117/1	Siegener Wirtschaftsjuristen in der Praxis (S. 11)			Finanzierung von Hochschule und Studium (S. 18)	



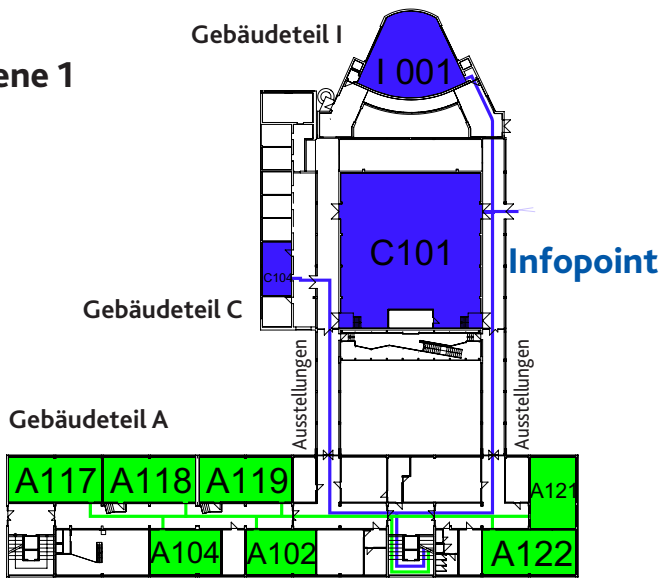
DIALOG WISSENSCHAFT & PRAXIS Veranstaltungsübersicht

Uhrzeit Raum	Beginn: 15:30	Beginn: 16:15	17:00	Beginn: 17:30	Beginn: 18:15
A 118	IFRS 8: Management Approach (S. 10)		Kaffeepause	Zum Einfluss alternativer Unternehmenssteuerreformmodelle (S. 19)	
A 119	Ich sehe ‚was‘, was Du nicht siehst... (SAR) (S. 15)	„Tromp-l'oeil“ in der Moderne (3D Computer-graphik) (S. 17)		Ideen überwinden Grenzen (S. 21)	Die Ketten sprengen - das Leben planen mit der Methode der kritischen Kette (S. 23)
A 121					Wohllwollende Kommunikation (S. 24)
A 122	Bewegung ins Team (S. 11)			Dazwischen: Immigration, Integration und Remigration (S. 19)	
A 006-013	Die UB lädt ein (S. 25)				
B 018	Kurzvorträge des Fachbereichs Architektur/Städtebau (S. 13)				
B 019	Kurzvorträge des Fachbereichs Bauingenieurwesen (S. 12)			Kurzvorträge des Fachbereichs Bauingenieurwesen (S. 20)	
AR-F002			Mehr als nur Rost: Herstellung und Anwendung von Eisenoxiden (S. 21)		





Ebene 1





ab 19:00 Uhr: Außenbereich Paul-Bonatz-Campus
zwischen den Gebäudeteilen A und C

Köstlichkeiten aus aller Welt

mit frisch Gezapftem aus dem Siegerland
und Cocktailbar mit Exotischem

ab 22:00 Uhr: come together
and create together
Illumination zum Mitmachen
an der Cocktailbar

Räumliche Inszenierungen
und lichtchoreographische
Effekte von Studierenden
der Architektur





SPONSOREN

Wir danken unseren
Hauptsponsoren:



Sparkasse
Siegen



Kreis
Siegen-Wittgenstein



Volksbanken im Kreis
Siegen-Wittgenstein und Olpe



Gontermann-Peipers

sowie allen weiteren
Sponsoren:

Achenbach Buschhütten GmbH

GEORG MENSCHEN GmbH + Co. KG

Gesellschaft der Freunde und Förderer der Universität Siegen e.V.

Heinrich Georg GmbH Maschinenfabrik

IHC Industrie- und Handelsclub Südwestfalen e.V.

Kreissparkasse Altenkirchen

RWE Rhein-Ruhr Netzwerkservice GmbH

secunet Security Networks AG

Tracto-Technik GmbH & Co. KG

Unternehmerschaft Siegen-Wittgenstein

WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft Landkreis Altenkirchen mbH



Kontakt

alumniverbund der universität siegen • Herrengarten 3 • 57072 Siegen

Tel: 0271/740-4912

Fax: 0271/740-4904

e-mail: alumniverbund@uni-siegen.de

www.alumni.uni-siegen.de

